

Technisches Datenblatt

ExaktoPOX RB 15

Wässrige, benzylalkoholfreie, diffusionsoffene 2K Epoxid-Roll- und Verlaufsbeschichtung



Produktbeschreibung

ExaktoPOX RB 15 ist ein wasserbasierender, gefüllter und pigmentierter 2-Komponenten-Reaktionskunststoff auf Epoxidharzbasis.

Das Produkt wird im Innenbereich als verarbeitungsfreundliches, diffusionsfähiges Versiegelungs- und Anstrichmaterial auf zementgebundenen Untergründen wie Zementputz, Zementestrich und Beton, auf gut verdichtetem Walz- und Gussasphalt sowie auf Magnesit- und Anhydritestrich eingesetzt.

Es ist für mechanisch und chemisch leicht belastete Flächen beispielsweise in Keller, Werkstätten und Industriehallen und an Wänden geeignet. Als Verlaufsbeschichtung können mechanisch hochbelastbare Flächen hergestellt werden.

Eigenschaften

Das Produkt ist konzipiert für den Einsatz direkt auf mineralischen Untergründen mit einer zementären Restfeuchte bis 5 % (gemessen nach CM) bzw. 1 Ma.-% bei Anhydritestrichen.

ExaktoPOX RB 15 ist im flüssigen Zustand frei von organischen Lösemitteln und geruchsarm. Die mit ExaktoPOX RB 15 hergestellten Versiegelungen zeichnen sich durch eine seidenmatte, gut zu reinigende Oberfläche mit sehr guter Haftung auf verschiedenen Untergründen aus.

Verarbeitungsdaten

Verbrauch

Als Grundierung (diffusionsoffen):

ca. 150 - 200 g / m² bei glatten Untergründen (raue Untergründe führen zu einem erhöhtem Verbrauch).

Als Versiegelung (diffusionsfähig, leicht mechanisch und chemisch belastbar):

Ca. 200 – 300 g / m² / Anstrich

Als Verlaufsbeschichtung (mechanisch stark belastbar):

1,8 – 3,0 kg / m² in Abhängigkeit von Sieblinie. Kann bis 1 : 1 mit Quarzsand S80 gefüllt werden.

Die angegebenen Werte sind abhängig von Verarbeitung und Untergrund. Sie dienen lediglich zur Orientierung.

Verarbeitungszeit (bei 50 % rel. Luftfeuchtigkeit)

| +10 °C | +20 °C | +30 °C |
|--------------|--------------|--------------|
| 70 – 90 Min. | 35 – 45 Min. | 15 – 25 Min. |

Aushärtung (bei 50 % rel. Luftfeuchtigkeit)

| Untergrundtemperatur: | +10 °C | +20 °C | +30 °C |
|--------------------------|-----------|-----------|---------|
| Überarbeitbar nach: | 24 - 36 h | 12 - 16 h | 6 - 8 h |
| Max. Überarbeitungszeit: | 48 h | 24 h | 12 h |
| Voll belastbar nach: | 10 d | 7 d | 3 d |

Verarbeitungshinweise

Verarbeitungsbedingungen

Die Material-, Luft- und Bodentemperaturen sind zu messen und müssen sich während der gesamten Verlegungs- und Aushärtungszeit zwischen +10 °C und +30 °C befinden.

Die relative Luftfeuchtigkeit darf 80 % nicht übersteigen.

Es ist darauf zu achten, dass sich die Untergrundtemperatur 3 °C oberhalb der Taupunkttemperatur befindet.

Die Applikation sollte bei konstanter oder fallender Temperatur erfolgen, um Blasenbildung durch Ausdehnung von Luft im Untergrund zu vermeiden.

Auf gute Durchlüftung nach der Applikation und während der Erhärtung ist zu achten.

Die Fläche muss während der gesamten Erhärtungsphase vor dem direkten Kontakt mit Wasser geschützt sein.

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss trocken, griffig, sauber, tragfähig und frei von trennenden Substanzen wie Fetten, Ölen etc. sein.

Die Oberfläche des Untergrundes ist zu prüfen und auf jeden Fall entsprechend der Ergebnisse der Substratprüfung durch Strahlen, Schleifen oder Fräsen vorzubereiten. Je nach Vorbereitungsart entstehen unterschiedlich raue Oberflächen, was den Materialverbrauch beeinflusst. Die Haftfestigkeit des Untergrundes muss mindestens 1,5 N / mm² betragen.

Anmischen / Verarbeitung

Mischverhältnis nach Gewichtsteilen (A : B): 1 : 5

Mischverhältnis nach Volumen: 1 : 3

Die beiden Komponenten (A+B) genau abwägen. Die Härterkomponente (B) zur Harzkomponente (A) dazugeben. Mit einem langsam drehenden Rührwerk (Empfehlung: Doppelrührwerk mit gegenlaufenden Rührwellen) intensiv mischen. In ein anderes Gefäss umtopfen und nochmals gründlich durchmischen. Es muss vor dem Auftrag auf das

Substrat eine gleichmässige, schlierenfreie Beschichtungsmasse vorliegen.

Verarbeitung als Grundierung und Versiegelung

Mit kurz- oder mittelflorigen Walzen, auf Wandflächen unter Verwendung eines Abstreifgitters, gleichmässig im Kreuzgang verteilen. Bei grösseren Flächen ist darauf zu achten, dass rechtzeitig angearbeitet werden muss, um Farbunterschiede und Ansatzspuren zu minimieren. Innerhalb der Überarbeitungszeit kann die Versiegelung direkt auf die Grundierung aufgebracht werden.

Bei der Verwendung als Grundierung kann das Produkt, je nach Saugfähigkeit des Substrats, mit bis zu 20 % Wasser verdünnt werden.

Bei hellen Farben kann ein zweiter Anstrich nötig sein.

Verarbeitung als Verlaufsbeschichtung

Das Produkt wird auf die vorbereitete Fläche gegossen und mit einer Rakel – vorzugsweise mit Dreieckszahnung – oder einer Glättkelle gleichmässig auf dem Boden verteilt. Im Bedarfsfall kann mit einer Stachelwalze entlüftet werden. Bei untergrundbedingten Störungen muss entlüftet werden. Bei grösseren Flächen ist darauf zu achten, dass rechtzeitig angearbeitet werden muss, um Farbunterschiede und Ansatzspuren zu minimieren.

Überarbeitungszeit

Innerhalb der Überarbeitungszeit kann die nachfolgende Schicht direkt aufgebracht werden. Wird der Überarbeitungszeitraum überschritten, muss die frisch verlegte Fläche entweder mit feuergetrocknetem Quarzsand abgestreut oder nach Aushärtung durch Schleifen etc. für einen weiteren Auftrag vorbereitet werden.

Allgemeines

Dieses Produkt ist nur für Kunden bestimmt, die über die erforderlichen Kenntnisse der Verarbeitung von Reaktionskunststoffen und der Einhaltung der entsprechenden Applikationslimiten verfügen. Die Regeln der Baukunst sind zu beachten.

Je nach Art und Stärke der Punktbelastung kann es evtl. zum Auftreten von Oberflächenstörungen kommen, die die Nutzbarkeit jedoch nicht beeinträchtigen und kein Mangel des Produktes darstellt.

Produkt Daten / Lieferform

| | |
|---------------------------|---|
| Farbe: | Ca. RAL 7032, NCS S2500-N Weitere Farben auf Anfrage. |
| Glanzgrad: | seidenmatt |
| Verkaufseinheiten: | 30 kg Palette = 420 kg 10 kg Palette = 420 kg |
| Lagerung: | Mind. 12 Monate ab Produktionsdatum, in ungeöffneter Verpackung, trocken, kühl und frostfrei. |

Technische Daten

| | |
|---|--|
| Basis: | Wässriges Epoxidharz |
| Dichte 23 °C: | ca. 1,63 g / cm ³ |
| 50 % rel. LF EN ISO 2811-2:2011 | |
| Viskosität (+25 °C, V03.4): EN ISO 2884-1:2006 | Komp. A: ca. 800 – 1200 mPas Komp. B: ca. 600 – 900 mPas |
| Festkörpergehalt: | ca. 75 % |
| Haftzugfestigkeit: | > Betonbruch |
| VOC-Gehalt: | 0 % |
| VOC-Richtlinie 2004/42/EG: | Kategorie IIA/j Typ wb < 140 g / l VOC |
| UV-Beständigkeit: | Bei Einwirkung von UV-Strahlung muss bei Epoxidharzen allgemein mit einer gewissen Farbtonveränderung und Kreidung gerechnet werden. |

Chemikalienbeständigkeit: Im vollständig ausgehärteten Zustand ist das Produkt beständig gegen Wasser, See- und Abwasser, ferner gegen zahlreiche Laugen, verdünnte Säuren, Salzlösungen, Mineralöle, Schmier- und Treibstoffe sowie gegen eine Vielzahl an Lösemitteln (Farbtonveränderungen möglich).

Weitere Informationen

Sichere Handhabung und Entsorgung

Beachten Sie die aktuell gültigen Sicherheitsdatenblätter.

Vollständig erhärtetes Material kann über den Hausmüll entsorgt werden. Restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Flüssiges Material als Farbabfälle, welche Lösemittel oder anderweitige gefährliche Stoffe enthalten, entsorgen.

Giscode:

RE 90

CE-Kennzeichnung:

DIN EN 13813: 2002
DIN EN 1504-2: 2004

Datenbasis:

Die Ermittlung sämtlicher angegebener Daten und Verarbeitungshinweise beruht auf Labortests. In der Praxis gemessene Werte können aufgrund von Einflüssen ausserhalb unseres Einflussbereiches davon abweichen.

Rechtslage:

Die gemachten Angaben sowie die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, bei sachgerechter Lagerung und Anwendung. Aufgrund unterschiedlicher Materialien, Untergründe und von der Norm abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder einer Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemässen und erfolgsversprechenden Beurteilung erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Diese finden Sie unter www.paulmaendli-ag.com. Es gilt das jeweils neueste technische Merkblatt.